

CLASSIC DRIVER

Dieser Sammler aus Singapur fuhr seine Ferrari nie - aber Sie können es jetzt!

Lead

Unter den zahlreichen phantastischen Lots, die RM Sotheby's am 4. November in London versteigert, stechen die Modelle der „Factory Fresh Collection“ aus Singapur hervor. Darunter einer (und neuwertiger) von nur drei jemals gebauten Ferrari 512 TR Spider.



[RM Sotheby's London Auktion vom 4. November](#) strotzt bereits vor atemberaubenden Sammlerautos. Aber die kürzlich angekündigte „The Factory Fresh Collection“ hat das Niveau noch weiter angehoben. Die Sammlung stammt aus einer Garage in Singapur, die einem einzigen Besitzer gehört. Sie umfasst 17 Ferrari, einen Bentley und zwei Jaguar, darunter ein XJ220 mit dem unglaublich niedrigen Kilometerstand von nur 46 Meilen (74 Kilometer). Das wohl auffälligste Exemplar ist jedoch der äußerst seltene Ferrari 512 TR Spider, den wir uns gleich genauer ansehen werden. Dazu stellen wir Ihnen vier weitere unserer Lieblingssperde aus der Sammlung vor, alle im neuwertigen Zustand.





1994 Ferrari 512 TR Spider

Zögern wir nicht weiter, denn wir erwarten, dass sich die Sammler am 4. November um dieses Auto reißen werden. Ferrari hat nur drei 512 TR Spider gebaut, und wir sind froh, dass der einzige Vorbesitzer dieses Exemplars von 1994, Mister Tan aus Singapur, es in dem so wunderbaren Farbton Blu Cobalto bestellt hat. Beim Einstieg werden Sie feststellen, dass der Innenraum in ein Meer von Connolly-Leder in Blu Scuro gehüllt ist, sehr 90er-Jahre-Style. Das Zweite, was Ihnen auffallen wird, sind die neuwertig wirkenden Sitze. Kein Wunder, hat dieses Exemplar (Chassis 97310) doch gerade einmal 570 Kilometer zurückgelegt, seit es in Maranello vom Band gerollt ist.

Der 512 TR bietet von allen Testarossa-Varianten wohl die beste Kombination aus Optik und Fahrverhalten, so dass der stolze Schätzwert für diesen Spider mit Einhorn-Status (2.100.000 bis 2.700.000 Pfund) sicherlich gerechtfertigt ist. 1997 wurde Mr Tan eingeladen, sein Schmuckstück aus Anlass des 70. Firmenjubiläums von Ferrari in Rom auszustellen. Während wir davon ausgehen, dass dieser TR Spider für den Rest der Zeit sein Dasein in einer hermetisch verschlossenen und bestens klimatisierten Kammer fristen wird, können wir nicht anders, als davon zu träumen, seinen fabrikneuen 5,0-Liter-„flat“-Zwölfzylinder einzufahren.

[AUTO ANSEHEN](#)



2001 Ferrari 550 Barchetta Pininfarina

Als nächstes stellen wir Ihnen den Nachfolger des 512 TR Spider vor: eine 550 Barchetta in der klassischen Farbkombination Rosso Corsa über einem schwarzen Lederinterieur. Das Modell wurde zur Feier des 70-jährigen Jubiläums von Pininfarina gebaut und ist ein spezielleres „Hardcore“-Angebot als der 575 Superamerica, der ihm folgte. Er verzichtete zugunsten eines genussvolleren V12-Hörerlebnisses auf sein Dach. Diese 2001 neu an Hong Seh Motors in Singapur gelieferte 550 Barchetta ist zwar nicht ganz so selten wie der 512 TR Spider, aber nur eine von 48 Exemplaren mit Rechtslenkung.

Das nun unter den Hammer kommende Modell ist – Sie ahnen es bereits – aus erster Hand, hat seit 2001 nur 220 Kilometer zurückgelegt und ist damit ebenfalls im Grunde brandneu. Um die Zertifizierung durch Ferrari Classiche zu erhalten, wurde das Auto für eine komplette Inspektion und Überholung nach Maranello geschickt. Im Mai 2022 legte Ferrari Classiche einen vierseitigen Kostenvoranschlag für die erforderlichen Arbeiten vor, die am 15. Mai 2023 zu einem Preis von Euro 74.680 abgeschlossen wurden. Für diese atemberaubende Hommage an die Ferrari-Modelle mit V12-Frontmotor werden Bieter voraussichtlich zwischen 280.000 und 350.000 Pfund aufbieten müssen.

[AUTO ANSEHEN](#)



1994 Ferrari 348 GTB

Wir können nicht genau sagen, warum. Aber der 348 GTB mit seinem 3,4-Liter-V8 wird immer noch oft zugunsten des F355 übersehen, obwohl er (zumindest in unseren Augen) eine viel schönere Karosserie hat. Sicherlich ist das Handling nicht ganz so ausgefeilt, aber das wird für den nächsten Besitzer dieses Exemplars aus dem Jahr 1994 wahrscheinlich kein Problem sein, denn er hat derzeit nur 181 Kilometer auf dem Tacho.

Als eines von nur 252 gebauten Exemplaren des 348 GTB, von denen es vermutlich nur 14 Exemplare mit Rechtslenkung gibt, könnte sich dieses Modell als eines der lohnendsten Angebote der gesamten Auktion erweisen. Wenn Sie uns fragen, ist der Schätzpreis von 120.000 bis 160.000 Pfund für einen 348 vielleicht etwas hoch gegriffen, aber wenn man die Seltenheit und den Kilometerstand berücksichtigt, würde es uns nicht überraschen, wenn er für mehr als den oberen Estimate wegginge.

[AUTO ANSEHEN](#)





1983 Ferrari 400i

Der 400i hat in letzter Zeit langsam aber sicher an Anerkennung unter Sammlern gewonnen. Und dieses dunkelblaue Exemplar stellt eine ausgezeichnete Gelegenheit dar, diese 315 PS starke Limousine in Ihre Sammlung aufzunehmen. Das jetzt zur Versteigerung kommende Modell Baujahr 1983 gehörte zu den frühesten Ferrari-Modellen der Singapur Factory Fresh Collection und hat bis heute 2473 Meilen oder 4413 Kilometer abgespult. Es dürfte kaum möglich sein, ein Exemplar mit noch niedrigerer Laufleistung zu finden, vor allem nicht in der wunderschönen Kombination aus der blauen Außenfarbe über einem cremefarbenen Interieur.

Puristen mögen über die Dreistufen-Automatik die Nase rümpfen (unser Modell ist eines von 883 400i mit Selbstschalter), doch passt sie nach unserer Meinung perfekt zu seinem Charakter als Grand Tourer. Und da das klare, kastenförmige Exterieur reift wie ein guter Wein, sollten Sie sich die Chance nicht entgehen lassen, seinen 4,8-Liter-V12 aus erster Hand zu erleben.

[AUTO ANSEHEN](#)



1973 Ferrari Dino 246 GTS

Trotz des fehlenden Cavallino Rampante auf der Motorhaube gehörte der 246 schon immer zu den schönsten Ferrari, die je gebaut wurden. Und dieser Matching numbers GTS (Gran Turismo Spider), einer von 1274 zwischen 1972 und 1974 gebauten – könnte mit seiner schwarzen Karosserie und dem makellosen schwarzen Interieur sogar manch anderem Vertreter dieser Ferrari-Schatzkammer leicht die Blicke stehlen.

Anders als die übrigen vier hier vorgestellten Modelle gelangte der am 11. September 1973 in Maranello fertiggestellte Wagen (Chassis 07094) zunächst nicht nach Singapur, sondern nach Großbritannien. Über den offiziellen Ferrari Händler Lovett of Marlborough ging er im November 1973 an seinen ersten Besitzer, Andrew West. 1990 wurde der Dino noch auf dem Jahrestreffen des Ferrari Owner's Club in Bocket Hall ausgestellt, ehe er noch im selben Jahr gen Singapur verschifft wurde.

Dort wurde er die ganze Zeit über sorgfältig gepflegt, wenngleich nie für den Straßenverkehr angemeldet. Eine vollständige Neulackierung in den Werksfarben sowie eine Motor- und Fahrwerksüberholung wurden Ende 2022 durchgeführt – zu Kosten in Höhe von rund 85.000 Pfund. Mit seinem frisch gestählten 2,4-Liter-V6 hat dieser seltene Dino 246 GT mit Targa-Dach das Zeug, Ihr perfekter Roadtrip-Begleiter für 2024 zu werden.

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

RM Sotheby's - London 2023

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieser-sammler-aus-singapur-fuhr-seine-ferrari-nie-aber-sie-koennen-es>

© Classic Driver. All rights reserved.